

# STADT VELBERT

## NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing**

am **Donnerstag, dem 28.01.2016**

Sitzungsbeginn: 17:03 Uhr

Sitzungsende: 18:40 Uhr

Sitzungsort: C. Ed. Schulte GmbH

Unter Vorsitz des Ausschussvorsitzenden, Herrn Ludwig,

waren anwesend:

a) die Ausschussmitglieder

Herr Conze  
Herr Dr. Coen  
Herr Engel  
Frau Hagling  
Herr Hofmann  
Herr Hofmann  
Frau Kinzle  
Herr Kleinlützum  
Herr Küppersbusch  
Frau Meulenkamp  
Herr Möller  
Frau Schwarzl  
Herr Sprungmann  
Frau Tassioula  
Herr Zöllner

b) beratende Mitglieder

Herr Küppers

c) von der Verwaltung

Herr Löbbert Herr Löbbert, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing  
Frau Frank, Wirtschaftsförderung  
Herr Kocyan, dito  
Herr Schuster, dito  
Herr Hubben, Planungsamt

d) als Gast

Herr Rauch  
Herr Schwerdfeger, C.ED Schulte GmbH

e) als Schriftführer

Frau Wegert

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt eine form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend genehmigt der Ausschuss folgende Tagesordnung:

#### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bericht zur Arbeitsmarktlage
2. Antrag der Piratenpartei  
- Einrichtung eines digitalen lokalen Marktplatzes in Velbert -
3. Anfragen der CDU-Fraktion  
Neue Tankstelle in Tönisheide
4. Informationen und Bestandsaufnahme zum Thema "freies W-LAN" in Velbert
5. Aufstellung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen  
Beteiligung der öffentlichen Stellen
6. Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 602.01 - Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße -  
hier: Stellungnahmen des Kreises Mettmann vom 13.04.2015 und 09.11.2015
7. Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 602.01 - Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße -  
hier: Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW vom 26.03.2015
8. Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 602.01 - Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße -  
hier: Stellungnahme der Corpus Sireo Asset Management Commercial GmbH als Be-vollmächtigter der Deutschen Telekom AG vom 21.10.2015
9. Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 602.01 - Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße --  
hier: Stellungnahme der Stadtwerke Velbert vom 20.10.2015
10. Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 602.01 - Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße- und dessen Begründung als Satzung gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
11. Projekt "StadtGalerie Velbert"
12. Mitteilungen der Verwaltung
13. Verschiedenes

#### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

##### 1. Bericht zur Arbeitsmarktlage - Tischvorlage

Die Verwaltung stellt die neuesten Zahlen vor. Es wird festgestellt, dass sich gegenüber dem Vormonat nahezu keine Veränderungen ergeben haben und die Arbeitsmarktlage als stabil bezeichnet werden kann. Die vorgestellten Folien sind als Anlage beigelegt.

##### 2. Antrag der Piratenpartei

##### - Einrichtung eines digitalen lokalen Marktplatzes in Velbert -

Vorlage: 33/2016

Herr Küppers stellt den Antrag kurz vor.

Herr Schuster von der Verwaltung teilt mit, dass sich der Fachbereich 8 seit Herbst 2015 mit dem Thema befasst und sich mit entsprechenden Angeboten beschäftigt hat.

Auf dem Markt gibt es zahlreiche Anbieter für entsprechende Plattformen. Die im Antrag der Piratenpartei erwähnte Plattform „Online City Wuppertal“ ist eine sehr kostenintensive Lösung und wurde mit Hilfe von zahlreichen Projektpartnern sowie Fördergeldern des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert. Eine von der Piratenpartei angedachte Kooperation mit der Plattform „Online City Wuppertal“ ist aus Sicht der Verwaltung aufgrund der unterschiedlichen Zielgruppen nicht zielführend. Mit der Plattform [www.loka-vendo.de](http://www.loka-vendo.de) existiert ein solches Angebot von einem Anbieter aus Velbert. Im Gegensatz zu vielen anderen Plattformen werden ausschließlich neue Artikel gehandelt, zudem funktioniert dieser Marktplatz nach dem Prinzip der Nähe, potentielle Kunden bekommen für jedes Produkt immer nur den nächstgelegenen Händler angezeigt. Es erfolgt somit kein Preisvergleich unter den teilnehmenden Händlern, es werden folglich dem Konsumenten immer diejenigen Produkte angeboten, die dem Wohnort des Kunden am nächsten lokalisiert sind. Lokavendo ist nach derzeitigem Stand für Händler und Kunden kostenlos, die Finanzierung der Plattform erfolgt über regionale Werbung. Die Einzelhändler müssen die Plattform selbst aktiv mit gestalten und entsprechende Warenangebote einstellen.

Auf den beigefügten Antrag der Piratenpartei wird verwiesen. Von Seiten der Verwaltung wird die Empfehlung ausgesprochen die Plattform Lokavendo in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing durch Herrn Schmidt (Initiator von Lokavendo) vorstellen zu lassen.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

### 3. **Anfragen der CDU-Fraktion** **Neue Tankstelle in Tönisheide**

Vorlage: 43/2016

Herr Löbbert teilt dem Ausschuss mit, dass es sich bei dem Grundstück der neuen Tankstelle um ein Privatgrundstück handelt, die Wirtschaftsförderung hat seit Sommer 2013 das Vorhaben begleitet. Der Standort wurde zu diesem Zeitpunkt bereits seit gut 5 Jahren auf der Homepage der Wirtschaftsförderung angeboten, konnte jedoch auf Grund der Preisvorstellungen der Eigentümer nicht an klassische Gewerbebetriebe vermittelt werden. Eine Beschlussnotwendigkeit des Ausschusses lag nicht vor, da kein Verkauf durch die Stadt erfolgte. Herr Löbbert zeigt aber Verständnis für den Wunsch der Antragsteller, über gewerbliche Vorhaben, insbesondere wenn sie an stark befahrenen Straßen mit hoher Wahrnehmbarkeit realisiert werden, möglichst im Vorfeld informiert zu werden. Herr Löbbert sagt zu, den Ausschuss zukünftig über bedeutende Vorhaben, die von der Wirtschaftsförderung lediglich begleitet werden, zu informieren, sofern dies unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten möglich ist. Er weist jedoch darauf hin, dass sicherlich nicht über jede Maßnahme im Stadtgebiet berichtet werden kann.

1. Warum wurde weder der BZA noch der Wirtschaftsförderungsausschuss darüber informiert?
2. Seit wann gibt es Planungsrecht für eine Tankstelle an diesem Standort?
3. Wie war der zeitliche Ablauf der Gespräche mit dem Investor?  
(detaillierte Aufstellung)
4. Welche Gespräche wurden mit dem Eigentümer der benachbarten Tankstelle geführt?
5. Welche Auswirkungen hat der Neubau auf die bestehende Tankstelle und die dahinter liegende Waschstation?

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

**4. Informationen und Bestandsaufnahme zum Thema "freies W-LAN" in Velbert**

Vorlage: 42/2016

Herr Schuster von der Verwaltung berichtet kurz über den aktuellen Sachstand. Die in der Vorlage dargestellten Standorte für zusätzliche W-LAN-Zugänge streben eine weitestgehend flächendeckende Versorgung in den Hauptlagen und den Aufenthaltsbereichen der Innenstädte an und stellen eine Idealsituation dar. Mit dem geringsten Aufwand verbunden wäre eine Realisierung der flächendeckenden Versorgung über die Freifunk-Initiative. Jedoch wird derzeit – wegen der dargestellten rechtlichen Situation – von einer aktiven Unterstützung von Freifunk durch die Stadt abgesehen.

Da die Implementierung öffentlicher W-LAN-Zugänge als unerlässliches Instrument zur Attraktivitätssteigerung der Velberter Innenstadt und der Stadtteilzentren angesehen werden, wird die zukünftige rechtliche Entwicklung in diesem Themenfeld weiter verfolgt. Bis zur nächsten Ausschusssitzung werden für stark frequentierte Einzelhandels- und Besuchslagen bei mehreren Anbietern die Kosten zur Einrichtung von W-LAN-Zugängen abfragt und gleichzeitig strategische Projektpartner hinsichtlich einer möglichen Kostenübernahme kontaktiert.

Herr Hoffmann berichtet über ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke Velbert, in dem ihm zur Kenntnis gebracht wurde, dass die Stadtwerke Velbert an einer flächendeckenden Realisierung von W-LAN-Zugängen in der Velbert Innenstadt interessiert seien. Herr Löbbert führt hierzu aus, dass der Fachbereich 8 davon keine Kenntnis hat, sagt aber eine Kontaktaufnahme mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke Velbert zu diesem Thema zu. Herr Ludwig schließt den Punkt mit dem Hinweis, dass insbesondere auch die geplanten Aktivitäten der Stadtwerke Velbert zu verfolgen sind und hierüber in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing zu berichten ist.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

**5. Aufstellung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen  
Beteiligung der öffentlichen Stellen**

Vorlage: 548/2015

Herr Hubben vom Planungsamt fasst die Vorlage kurz zusammen und erläutert die wesentlichen Auswirkungen auf die Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung in den nächsten Jahren. Er stellt explizit heraus, dass der Landesentwicklungsplan sowie die darin definierten Ziele und Grundsätze ein sehr abstraktes Konstrukt darstellen, welches erst im Rahmen der Regionalplanung detaillierter ausgestaltet wird. Im Detail erläutert Herr Hubben die zukünftig vom Land NRW geplante Vorgehensweise zur Ermittlung von Flächenbedarfen sowie die geplanten Regelungen des Landesentwicklungsplans zur Ausweisung neuer Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen.

Herr Möller fragt nach der direkten Auswirkung auf bestehende Pläne und bittet um ein Beispiel. Herr Hubben erklärt, dass der LEP vorgibt, welche Ziele und Grundsätze bei der Aufstellung des Regionalplans zu beachten bzw. zu berücksichtigen sind und dass der LEP auf aktuell gültiges Bauplanungsrecht keine direkten Auswirkungen hat. Insbesondere wird von Herrn Hubben auch darauf hingewiesen, dass die geplante Gewerbeflächenentwicklung an der Langenberger Straße durch den LEP nicht ausgeschlossen wird.

Herr Möller und Herr Zöllner weisen darauf hin, dass es insbesondere bei der Ausweisung neuer Wohnbau- und Gewerbeflächen wünschenswert wäre, wenn übergeordnete Planungsebenen restriktivere Vorgaben im Hinblick auf die Neuausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen sowie die Inanspruchnahme von Freiflächen enthalten würden.

Herr Löbbert gibt diesbezüglich zu bedenken, dass die Stadt Velbert seit jeher ein Industriestandort war und auch zukünftig sein wird, so dass der Stadt Velbert durch den

LEP nicht die Möglichkeit genommen werden darf auch zukünftig attraktive Gewerbeflächen am Markt anbieten zu können. Parallel sei allerdings auch zu versuchen, neue Branchen am Standort zu profilieren.

Herr Ludwig weist abschließend darauf hin, dass der LEP keine Vorgaben formulieren sollte, die die Stadt Velbert an einer zukunftsorientierten Wirtschaftsförderung hindert.

Der von der Verwaltung abgegebenen Stellungnahme zum zweiten Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes, wird nachträglich zugestimmt.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 3 dagegen (Grüne, Linke, SPD)

**6. Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 602.01 - Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße - hier: Stellungnahmen des Kreises Mettmann vom 13.04.2015 und 09.11.2015**  
Vorlage: 12/2016

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen

Beschluss:

Der Stellungnahme des Kreisgesundheitsamtes wird nicht gefolgt. Die weiteren Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**7. Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 602.01 - Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße - hier: Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW vom 26.03.2015**  
Vorlage: 13/2016

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**8. Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 602.01 - Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße - hier: Stellungnahme der Corpus Sireo Asset Management Commercial GmbH als Be-vollmächtigter der Deutschen Telekom AG vom 21.10.2015**  
Vorlage: 14/2016

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen

Beschluss:

Der Stellungnahme dahingehend gefolgt, dass der Bezugspunkt in der textlichen Festsetzung Nr. 7 von „Oberkante der Versorgungsplattform“ in „Oberkante des Betonschaffs“ geändert wird.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**9. Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 602.01 - Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße -- hier: Stellungnahme der Stadtwerke Velbert vom 20.10.2015**

Vorlage: 15/2016

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen

Beschluss:

Der Stellungnahme wird dahingehend gefolgt, dass das von den Stadtwerken geforderte Geh-, Fahr- und Leitungsrecht bereits im Bebauungsplanentwurf enthalten war

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**10. Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 602.01 - Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße- und dessen Begründung als Satzung gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**

Vorlage: 16/2016

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen

Beschluss:

1. Den Abwägungsvorschlägen zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB, dargelegt in Teil III der Bebauungsplanbegründung, wird gefolgt
2. Der Begründung gem. § 9 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 602.01 – Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße – wird zugestimmt.
3. Der Bebauungsplan Nr. 602.01 – Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße – wird als Satzung beschlossen. Das Verfahren wurde nach § 13 a BauGB durchgeführt.
4. Der Bebauungsplan Nr. 602.01 – Rheinlandstraße/ Mettmanner Straße – ersetzt bei Inkrafttreten in seinem Geltungsbereich die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 602 – Rheinlandstraße Fernmeldedienstgebäude –.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**11. Projekt "StadtGalerie Velbert"**

Vorlage: 47/2016

Herr Kocyan von der Verwaltung stellt die Vorlage kurz vor. Entsprechende Pläne sind als Anlage beigefügt. Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

**12. Mitteilungen der Verwaltung**

Die Verwaltung berichtet über aktuelle Themen der Wirtschaftsförderung.

Herr Hoffmann leitet ein Kompliment über die gute Zusammenarbeit mit Wirtschaftsförderung von der Eigentümerin an der Haberstraße weiter. Herr Möller fragt nach der Herkunft der Bewerber für die Hügelstraße. Frau Frank schätzt nach derzeitigem Stand, dass 70% aus Velbert kommen und es sich bei 30% um auswärtige Bewerber handelt.

Die vorgestellten Folien sind als Anlage beigefügt.

**13. Verschiedenes**

Herr Küppersbusch fragt nach, ob die Gesprächsrunden mit den Einzelhändlern und Eigentümern in Velbert-Mitte fortgeführt werden. Herr Löbber erklärt hierzu, dass zwischenzeitlich eine Lenkungsgruppe zur Beratung und Begleitung der Innenstadtentwicklung mit Vertretern der Kammern und des Einzelhandelsverbandes, Einzelhändlern, dem Bürgermeister, dem Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Umwelt- und Planungsausschusses sowie Vertreter der Stadtplanung und des Fachbereichs Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing eingerichtet wurde. Herr Löbber weist darauf hin, dass Arbeitskreise zukünftig bei Bedarf weiterhin stattfinden werden. In dem Zusammenhang bittet Herr Ludwig darum, zukünftig Themen aus dem Lenkungsreis kurz in den Ausschuss einzubringen.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

gez. Ludwig

Vorsitzender

gez. Wegert

Schriftführer